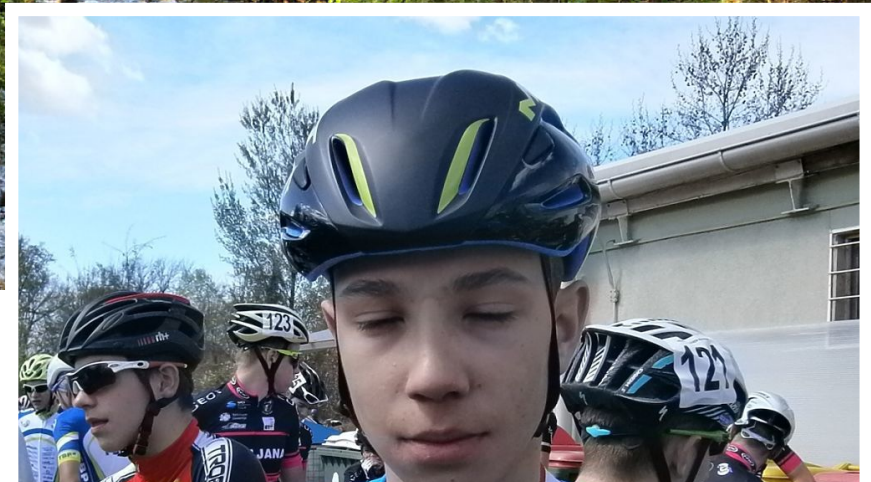




RC Rapsö Knittelfeld
Walter Eibegger

+43 676 9675322
eibegger@team-rapsö.at



Team Rapsö erfolgreich in Grafenbach

Platz zwei für Alexander Schachner beim Prolog in Grafenbach

Ein 1,2km langes Bergzeitfahren war der Auftakt für die Grafenbacher Radsporttage 2017 in Niederösterreich.

Alexander Schachner (U15) musste sich nur dem Ungarn Csoban Miksa um sechs Sekunden geschlagen geben. Aber auch Markus Rinnofner mit Rang sieben und Lukas Matzi auf Rang neun klassierten sich im Spitzenfeld.

Bei den U17 gab es für Bernhard Lube mit Rang sechs und Thomas Hollegger als Achter zwei top ten Plätze beim kurzen aber sehr giftigen Bergzeitfahren über 1.200 Metern.

Beim darauffolgenden Kriterium am Nachmittag

... lieferten die beiden U15-Fahrer Alexander Schachner und Markus Rinnofner ein tolles Rennen ab. Das erfreuliche Ergebnis war ein vierter Rang für Schachner und ein fünfter Platz für Rinnofner. Der Sieg ging wie beim Prolog an Csoba Miksa aus Ungarn.

Thomas Hollegger erreichte bei den U17 mit Rang fünf eine weitere ausgezeichnete Platzierung. Teamkollege Bernhard Lube wurde Neunter.

Verena Klicnik belegte hinter Chiara Friedrich und der Ungarin Fanni Fischer den dritten Rang. Mit Viktoria Gruber als Sechste und Laura Bleyer als Achte gab es noch weitere gute Ränge in der Klasse Mädchen U14.

Pauli Bleyer belegte bei den Junioren, wo es um die ÖM ging, den elften Platz.

Straßenrennen Grafenbach - Platz eins und zwei für unsere Mädchen

Den Abschluss der Grafenbacher Radsporttage bildete ein



Rundstreckenrennen auf einem sechs Km langen selektiven Rundkurs.

Katharina Gruber gewann das Rennen der Juniorinnen über 54km vor der Ungarin Petra Kovacs und Laura Fernbach (OÖ). Verena Klicnik konnte bei den Mädchen U14 die Vortagsgewinnerin Chiara Friedrich besiegen, musste sich aber der Ungarin Fanni Fischer nach 12km geschlagen geben. Sie freute sich aber trotzdem über Rang zwei. Ihre Teamkollegin Laura Bleyer wurde Siebende.

Bei den U17 fuhr Bernhard Lube nach 54 km einen starken Zielsprint, er musste sich nur den Bahnfahrern Paul Buschek und Tim Wafler den Vortritt lassen und wurde Vierter. Der Tscheche Mathias Vacek fuhr als Solosieger ins Ziel. Alexander Schachner fuhr bei den U15 mit Rang sechs ein weiteres Top-Ergebnis ein.

